

Richard Müllendorff

**Umweltbezogene Unter-
nehmensentscheidungen
unter besonderer Berück-
sichtigung der
Energiewirtschaft**

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	41.443
Abstell-Nr. :	A.12/1702
Sachgebiete:	1.2.2.3 9.5.0

HAAG + HERCHEN Verlag

BWL TU Darmstadt



54457707

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Kapitel: Das Umweltproblem als Problemfeld für Volks- und Betriebswirtschaft	1
1. Die Dimensionen des Umweltproblems	1
1.1 Die ökologische Dimension	1
1.2 Die ökonomische Dimension	7
2. Der Umweltschutz als Problemstellung für die Unternehmung	15
2.1 Die empirische Relevanz des Umweltproblems für die Unternehmung	15
2.2 Das Umweltproblem in der betriebswirtschaftlichen Literatur	23
2.3 Das Konzept eines entscheidungsorientierten Ansatzes des Umweltproblems	30
2.3.1 Die Unternehmungspolitik als Kontext für umweltbezogene Unternehmungsentscheidungen	30
2.3.2 Die Typisierung umweltbezogener Entscheidungsprobleme aus der Sicht der Unternehmung	40
2.3.3 Die Merkmale umweltbezogener Entscheidungsprobleme ..	52
2. Kapitel: Der Bedingungsrahmen umweltbezogener Unternehmungsentscheidungen	60
1. Der exogene Bedingungsrahmen	61
1.1 Die Elemente des Unternehmungsumsystems als Determinanten des exogenen Bedingungsrahmens	61
1.2 Zur Bestimmung des exogenen Bedingungsrahmens	72
1.3 Die staatliche Umweltpolitik als rechtlich-politischer Bedingungsrahmen	81
1.3.1 Die Verteilungsprinzipien für soziale Kosten aus Umweltbelastungen als theoretischer Bezugsrahmen der staatlichen Umweltpolitik in der Bundesrepublik Deutschland	81

1.3.2 Das Instrumentarium staatlicher Umweltpolitik	85
1.3.2.1 Informelle Verhaltenssteuerung	87
1.3.2.2 Formelle Verhaltenssteuerung durch politisch- administrative Maßnahmen	92
1.4 Die Umsystemelemente auf der Outputseite der Unternehmung ..	119
1.5 Die Umsystemelemente auf der Inputseite der Unternehmung ..	131
1.6 Die Konkurrenz-Elemente	134
2. Der endogene Bedingungsrahmen	151
2.1 Das Transformationssystem	152
2.1.1 Die inhaltlich-teleologische Struktur	152
2.1.2 Die Aufbaustruktur	153
2.1.3 Die zeitliche Struktur	156
2.2 Das Rechts- und Beteiligungssystem	159
2.3 Das personale und organisationale System	160
2.4 Das Informationssystem	162
3. Die Dynamik des Bedingungsrahmens und das Flexibilitätsproblem ..	177
3. Kapitel: Die Ziele im Rahmen umweltbezogener Unternehmungs- entscheidungen	185
1. Umweltschutz als Ziel für die Unternehmung im Rahmen einer essentialistischen Betrachtungsweise	185
2. Die Ableitung umweltbezogener Ziele	193
3. Die Operationalisierung umweltbezogener Ziele	198
3.1 Die personale Dimension	198
3.2 Die zeitliche Dimension	201
3.3 Die inhaltliche Dimension	203
3.3.1 Das Zielobjekt	203
3.3.2 Die Zielausprägung	207
3.3.2.1 Die Zielkriterien	207
3.3.2.2 Der Zielmaßstab	214
3.3.2.3 Die Zielfunktion	219

4. Kapitel: Das umweltpolitische Instrumentarium der Unternehmung	224
1. Die Anpassungsinstrumente	224
1.1 Die Input-Instrumente	226
1.2 Die Prozeß-Instrumente	229
1.2.1 Unveränderlicher Bestand an Potentialfaktoren	230
1.2.2 Veränderlicher Bestand an Potentialfaktoren	244
1.3 Die Output-Instrumente	250
1.3.1 Die emissions- und abfallbezogenen Instrumente	251
1.3.2 Die produkt- und produktionsprogrammbezogenen Instrumente	264
1.4 Die Entscheidungsproblematik des Einsatzes eines Instrumenten-Mix	269
2. Die Beeinflussungsinstrumente	272
2.1 Die Informations- und Kommunikationsinstrumente	272
2.2 Die Innovationsinstrumente	281
5. Kapitel: Die Problematik der Fundierung umweltbezogener Unternehmensentscheidungen	285
1. Die Grundlagen der Fundierung umweltbezogener Unternehmungs- entscheidungen	285
2. Die Fundierungsmethoden und ihr Stellenwert im Rahmen umwelt- bezogener Entscheidungsprozesse	290
2.1 Der umweltbezogene Ansatz im Rahmen der mathematischen Programmierung nach Russell	290
2.2 Der interaktive Ansatz	302
2.3 Die Simulation	313
6. Kapitel: Die Bewältigung umweltbezogener Problemstellungen im Rahmen unternehmerischer Planungs- und Entscheidungs- prozesse dargestellt am Beispiel der Kraftwerkspro- jektierung	318
1. Ziel der Fallstudie	318
2. Das methodische Konzept	319

3. Die Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	320
4. Die Struktur des Planungs- und Entscheidungsprozesses unter besonderer Berücksichtigung des Umweltaspekts	321
4.1 Die inhaltliche Dimension	321
4.2 Die zeitliche Dimension	324
4.3 Die organisationale Dimension	329
5. Die Generierung des umweltpolitischen Entscheidungssystems im Rahmen des Planungs- und Entscheidungsprozesses	332
5.1 Die Identifizierung des exogenen Bedingungsrahmens durch die Planungs- und Entscheidungsträger	332
5.2 Der Zielbildungsprozeß	340
5.3 Die Alternativensuche und -auswahl als komplexer Abstimmprozeß	344
5.3.1 Der standortbezogene Alternativensuch- und -auswahlprozeß	344
5.3.2 Der interne anlagenbezogene Kraftwerksprojektierungsprozeß	348
5.3.2.1 Die Alternativengenerierung und -vorselektion	348
5.3.2.2 Der Abstimm- und Auswahlprozeß und seine Fundierung	363
5.3.3 Der externe projektbezogene Abstimmprozeß mit dem Umsystem	374
5.3.3.1 Umweltbezogene Zieldiskrepanzen zwischen Unternehmung und betroffenen Anliegern als Gegenstand des externen Abstimmprozesses	374
5.3.3.2 Der Einsatz umweltpolitischer Instrumente durch die Unternehmung zur Reduzierung bzw. Beseitigung umweltbezogener Konfliktpotentiale	377
5.3.3.2.1 Projektbezogene Anpassungsinstrumente	378

5.3.3.2.2 Projektneutrale Beeinflussungs- instrumente	380
5.3.3.2.2.1 Informatiorische Fun- dierung und Rechen- schaftslegung	380
5.3.3.2.2.2 Projektunabhängige Wir- kungskompensation	381
5.3.3.2.3 Die Fundierung des Einsatzes umweltpolitischer Beeinflussungs- instrumente durch die Unternehmung	382
6. Abschlußbetrachtung	385
Verzeichnis der Abbildungen	387
Verzeichnis der Übersichten	389
Abkürzungsverzeichnis	390
Literaturverzeichnis	392